

Naturhistorisches Museum
Wien

DOUGLAS ST. QUENTIN¹

Die Odonaten der Sammelreise R. PETROVITZ und F. RESSL aus Kleinasien

Mit 3 Textfiguren

Die Herren R. PETROVITZ und F. RESSL hatten die große Liebenswürdigkeit, ihre 1962 und 1963 in Kleinasien gesammelten Odonaten, 80 Exemplare in 23 Arten, mir zur Bestimmung zu überlassen; das Material ermöglichte, auf einige strittige Fragen der ostmediterranen Odonatenfauna einzugehen.

Fundortliste

Akşehir (nördlich des Sultan-Dag);
Anamur (an der Südküste);
Burdur-Göl (südlich des Sultan-Dag);
Eğridir (am gleichnamigen See, westlich des Sultan-Dag);
Ereğli (nördlich der Taurus-Kette);
Islahiye (am Osthang des Amanus-Gebirges);
Kayabaşı (bei Islahiye);
Konya (das alte Iconium);
Maraş (ca. 60 km nordöstlich des Golfes von Iskenderun);
Mut (nördlich von Silifke);
Pozanti (am kilikischen Taurus);
Samandağ (an der Südküste, südlich von Iskenderun);
Silifke (an der Südküste).

1. *Epallage fatime anatolica* SELYS, 1869

1 ♂ aus Eğridir vom 5. IV. und 2 ♂♂ und 3 ♀♀ aus Mut vom 11. V. 1962 und 2 ♀♀ aus Maraş vom 5. V. und 7. V. 1963.

Der dunkle Flügelspitzenfleck reicht bis zur Mitte des Pterostigma; die Flügelbasis ist leicht gelblich verfärbt.

2. *Calopteryx splendens intermedia* SELYS, 1887

3 ♂♂ und 2 (homeochrome) ♀♀ aus Kayabaşı, an einem kleinen Bach; vom 13. IV. und 1 ♂ aus Silifke vom 11. V. 1962.

3. *Platynemis pennipes pennipes* (PALLAS, 1771)

3 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Eğridir vom 5. VI. und 1 ♀ aus Mut vom 11. V. 1962.

4. *Platynemis pennipes kervillei* (MARTIN, 1909)

1 ♂ aus Kayabaşı vom 13. IV. 1962.

¹ Anschrift des Verfassers: Wien 18, Richard Kralikplatz 2 (Österreich).

MARTIN beschrieb diese Form als *Psilocnemis*; MORTON (1924, p. 30) stellte sie zu *Copera* und SCHMIDT (1949, p. 82), nach Untersuchung der Type von MARTIN, zu *Platycnemis pennipes*.

Das vorliegende ♂ ist noch unausgefärbt und entbehrt daher der blauen Bereifung, die von den bisher beschriebenen Exemplaren angegeben wurde. Körper-

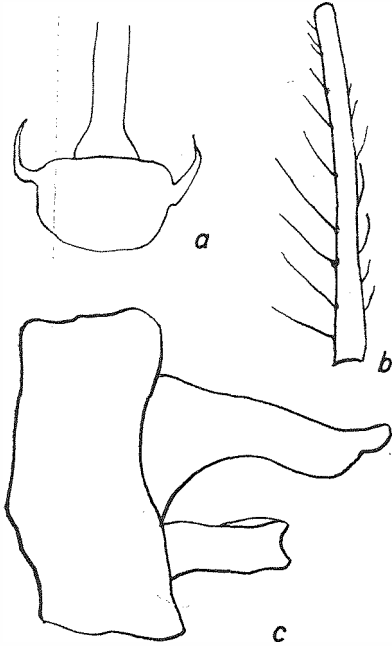


Fig. 1. *Platycnemis pennipes kervillei* (MARTIN, 1909). a) Penis. b) Mitteltibia. c) Abdominalende in Seitenansicht

Die Körperzeichnung stimmt mit mittteleuropäischen Exemplaren der Nominatform überein; das Flügelgeäder ist hell, wie von *E. deserti* SELYS angegeben; an den App. sup. der ♂♂ fehlt beim ♂ aus Akşehir der ventrale Ast, beim ♂ aus Burdur-Göl ist er gerade noch angedeutet, so daß die App. in Seitenansicht denen der Unterart *rotundatum* BARTENEFF aus dem Westkavkasus gleichen; auch von *E. deserti* SELYS sind sie (siehe Abbildung von RIS 1928) nicht sehr verschieden. Ich stelle diese Exemplare zu *rotundatum*, halte aber gleichzeitig auch die zuerst von SCHMIDT (1961, p. 40) ausgesprochene Vermutung, daß *rotundatum* und *deserti* zusammengehören, für gegeben.

6. *Ischnura pumilio* (CHARPENTIER, 1825)

2 ♀♀ aus Pozanti vom 30. IV. 1962.

7. *Ischnura elegans pontica* SCHMIDT, 1938

3 ♂♂ und 3 ♀♀ aus Silifke vom 11. V. 1962 und 3 ♂♂ und 10 ♀♀ aus Anamur vom 16. IV. 1963.

8. *Agrion scitulum* RAMBUR, 1842

1 ♂ aus Eğridir vom 1. VI. 1962.

zeichnung und Penisgestalt (Fig. 1 a) stimmen vollkommen mit *Platycnemis pennipes* überein. Die wesentlichsten Unterschiede bestehen darin, daß die Tibien der Mittelbeine — die Hinterbeine fehlen leider — keine Spur einer Verbreiterung zeigen (Fig. 1 b) und daß die App. sup. (Fig. 1 c) am distalen Ende etwas flacher als bei der Nominatform eingekerbt sind. Die Körpermaße (Abdomen 33, Hinterflügel 20 mm) stehen zwischen den Angaben von MARTIN und MORTON.

5. *Enallagma cyathigerum rotundatum* BARTENEFF, 1929

1 ♂ aus Akşehir vom 5. VI. 1962 sowie 1 ♂ und 1 ♀ aus Burdur-Göl, am Ufer eines Salzsees, vom 6. VI. 1962.

Die Körperzeichnung stimmt mit mittteleuropäischen Exemplaren der Nominatform überein; das Flügelgeäder ist hell, wie von *E. deserti* SELYS angegeben; an den App. sup. der ♂♂ fehlt beim ♂ aus Akşehir der ventrale Ast, beim ♂ aus

9. *Onychogomphus forcipatus albotibialis* SCHMIDT, 1954

1 ♀ aus Eğridir vom 5. VI. 1962.

Die dunkle Kopfzeichnung entspricht ungefähr der Rasse *unguiculatus* (VAN DER LINDEN, 1820); das Labrum zeigt keine dunkle Umrandung, die Thoraxseiten sind gelbgrün mit feinen dunklen Nähten und die Streckseiten der Tibien sind gelb. Die Scheidenklappe ist etwas breiter ausgeschnitten als bei der Nominatform.

10. *Onychogomphus assimilis* (SCHNEIDER, 1845)

1 ♀ aus Silifke vom 5. VI. 1962.

Die erste Abbildung dieser Art brachte SCHMIDT (1954, Fig. 2) nach einem ♂ aus Pozanti. Ein ♂ aus Kurdistan (Malatia) in der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien stimmt mit der Beschreibung von SELYS (1857, p. 81, unter *Ophiogomphus*) und mit der Abbildung von SCHMIDT (l. c.) gut überein. Die App. sup. (Fig. 2a) bilden eine ovale Zange, der App. inf. ist nur wenig kürzer, die Außenkante bogig ausgezogen und ohne den *forcipatus* und seine Verwandten kennzeichnenden Dorn.

Das ♀ dieser Art scheint noch nicht beschrieben zu sein, so daß eine kurze Beschreibung angezeigt ist.

Kopf: vorn gelbgrün; Labrum distal breit, basal schmaler, dunkel umrandet; Anteclypeus mit paarigen, kurzen dunklen Streifen; kein dunkler Stirnbasisstreifen wie bei *forcipatus*; Scheitel dunkel, Scheitellkante gelb.

Thoraxzeichnung siehe Fig. 2b; Abdominalzeichnung wie in der Abbildung von SCHMIDT, gelbgrün mit distalen dunklen Ringen. Die Flügel sind leicht gelblich verfärbt wie bei *O. fulvipennis* BARTENEV, nach SCHMIDT (l. c.) ein Synonym von *assimilis*. Die Scheidenklappe (Fig. 2c) ist breit, aber nicht tief ausgerandet; Maße: Abdomen 37, Hinterflügel 35 mm.

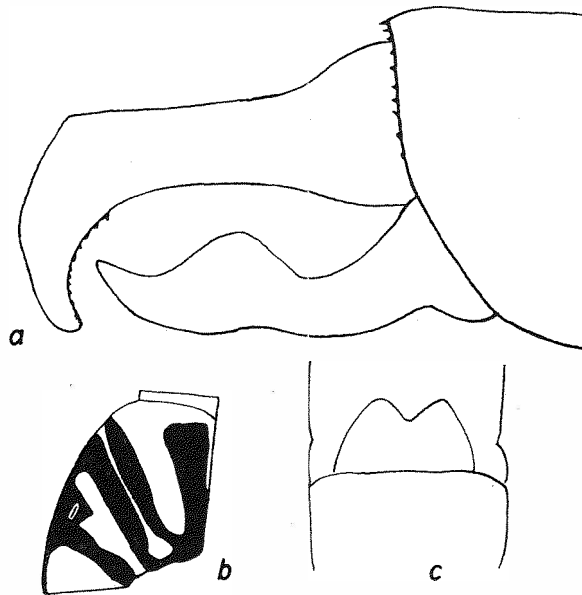


Fig. 2. *Onychogomphus assimilis* (SCHNEIDER, 1845). a) Abdominalende des ♂ in Seitenansicht, b) Thoraxzeichnung des ♀ (schematisch). — c) Scheidenklappe

11. *Gomphus vulgatissimus schneideri* SELYS, 1850

1 ♂ aus Eğridir vom 8. VI. 1962.

12. *Anax imperator* (LEACH, 1815)

1 ♂ aus Akşehir vom 5. VI. 1962.

13. *Anaciaeschna isosceles antehumeralis* SCHMIDT, 1950

1 ♂ aus Akşehir vom 5. VI. 1962.

Diese Unterart unterscheidet sich durch ausgedehntere helle Thoraxseitenbinden (Fig. 3a) von der Nominatform (Fig. 3b).

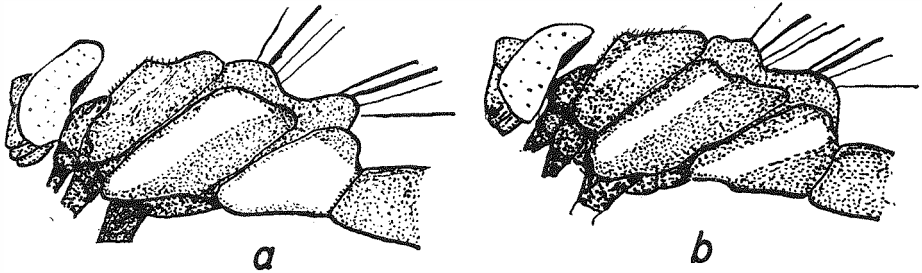


Fig. 3. Zeichnung der Thoraxseiten von *Anaciaeschna isosceles* (MÜLLER, 1767). a) *isosceles isosceles* (MÜLLER, 1767) ♂ aus der Steiermark. b) *isosceles antehumeralis* SCHMIDT 1950, ♂ aus Aşkehir

14. *Aeschna affinis* VAN DER LINDEN, 1823

1 ♀ aus Konya vom 8. VI. 1962.

15. *Orthetrum brunneum brunneum* (FONSCOLOMBE, 1837)

3 ♂♂ und 1 ♀ aus Anamur vom 19. IV. 1963.

16. *Orthetrum chrysostigma chrysostigma* (BURMEISTER, 1839)

3 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Anamur vom 19. IV. 1963.

17. *Orthetrum cancellatum cancellatum* (LINNAEUS, 1758)

1 (juveniles) ♀ vom Ufer des Salzsee bei Burdur-Göl vom 6. VI. 1962.

Das ♀ ist klein (Abdomen 30, Hinterflügel 36 mm) und zeigt ein helleres graugelbes Pterostigma als mitteleuropäische Exemplare; es könnte auch zur Unterart *kraepelini* RIS, 1897, gehören.

18. *Orthetrum sabina ampullacea* (SCHNEIDER, 1845)

2 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Anamur vom 19. und 21. IV. 1963.

Die helle Körperfärbung und die zugespitzten App. sup. der ♂♂ schließen eine Zuordnung zur „var.“ *nigrescens* BARTENEV 1929 vom Kaukasus aus. Von der Nominatform, von der ein reiches Material vorliegt, ist diese Form jedoch nicht unerheblich verschieden; sie stimmt gut mit der Beschreibung der *Libellula ampullacea* SCHNEIDER überein, die seit SELYS 1887 als ein Synonym von *sabina* (DEURY, 1773) betrachtet wird.

Die Unterschiede der vorliegenden Exemplare von der Nominatform aus Ostasien sind: geringere Körpermaße (Abdomen ♂ 27–31, gegen 35–38); weniger

Antecubitalqueradern (10—12, statt 12—14); der Mittellappen des Labium ist gelbbraun, bei Exemplaren aus Arabien in der Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien, sogar ebenso gelbgrün wie die Seitenlappen und nicht schwarzbraun, wie von der Nominatform angegeben; zwischen den beiden vorderen Thoraxseitenstreifen findet sich eine helle weißlichgelbe Binde, die der Nominatform fehlt.

Auf Grund dieser nicht unerheblichen Unterschiede halte ich die Abtrennung dieser Form aus Kleinasien und Arabien als geographische Rasse von *sabina* DRURY mit dem Namen *O. sabina ampullacea* (SCHNEIDER, 1845) für berechtigt.

19. *Sympetrum fonscolombei* (SELYS, 1840)

1 ♂ aus Silifke vom 2. V. 1962 und 2 ♂♂ und 2 ♀♀ aus Anamur vom 16.—19. IV. 1963.

20. *Sympetrum striolatum striolatum* (CHARPENTIER, 1840)

2 ♀♀ aus Silifke vom 3. V. 1962 und 4 ♀♀ aus Anamur vom 20. IV. 1963.

21. *Diplacodes lefebvrei* (RAMBUR, 1842)

1 ♀ aus Hatay bei Samandağ vom 16. IV. 1962.

22. *Leucorrhinia pectoralis pectoralis* (CHARPENTIER, 1825)

1 ♀ aus Eğridir vom 5. VI. 1962.

Diese Art wurde erst zweimal, zuerst von RIS (1919, p. 1191), dann von SCHMIDT (1954, p. 77), beide Male aus Akşehir, in Kleinasien gefunden.

Zusammenfassung

Die Arbeit behandelt die Odonaten, 22 Arten, von zwei Sammelreisen in Kleinasien: *Platycnemis pennipes kervillei* (MARTIN), das ♀ von *Onychogomphus assimilis* (SCHNEIDER), die Unterschiede von *Anaciaeschna isosceles isosceles* (MÜLLER) und *isosceles humeralis* SCHMIDT werden beschrieben und abgebildet; die kleinasiatische Form von *Orthetrum sabina* (DRURY) wird unter dem Namen *O. sabina ampullacea* (SCHNEIDER) als Unterart abgetrennt.

Summary

The publication deals with the Odonata, 22 species, of two collecting trips from Asia Minor; *Platycnemis pennipes kervillei* (MARTIN), the ♀ of *Onychogomphus assimilis* (SCHNEIDER), the distinguishing characters of *Anaciaeschna isosceles isosceles* (MÜLLER) and *isosceles humeralis* SCHMIDT are described and figured; the form of *Orthetrum sabina* (DRURY) from Asia Minor is separated as subspecies under the name *O. sabina ampullacea* (SCHNEIDER).

Резюме

В работе рассматривается отряд стрекоз (Odonata), 22 вида, собранные в двух поездках по Малой Азии: описываются и даются изображения *Platycnemis pennipes kervillei* (MARTIN), самки *Onychogomphus assimilis* (SCHNEIDER) и различия *Anaciaeschna isosceles isosceles* (MÜLLER) и *isosceles humeralis* SCHMIDT; форма *Orthetrum sabina* (DRURY) из Малой Азии выделяется в подвид под названием *O. sabina ampullacea* (SCHNEIDER).

Literatur

BARTENEV, A. N., Neue Arten und Varietäten der Odonata des West-Kaukasus. Zool. Anz., 85, 54—68; 1929.

- MARTIN, R., Note sur trois Odonates de Syrie. Bull. ent. Soc. France, no. 12, p. 212—214; 1909.
- MORTON, K. J., The Dragon-flies (Odonata) of Palestine, based primarily on collections made by Dr. P. A. BUXTON, with Notes on the Species of the Adjacent Regions. Trans. ent. Soc. London, 1924, p. 25—44; 1924.
- RIS, F., Libellulinen monographisch bearbeitet. Coll. zool. Selys-Longchamps, Fasc. 9—16, p. 1—1278; 1909—1919.
- , *Enallagma deserti* SELYS, eine vergessene Libelle. Ent. Mitt., 17, 277—282; 1928.
- SCHMIDT, E., Über Ausbildung von Steppenformen bei der Waldlibelle *Platycnemis pennipes* (PALL.) (Odonata, Zygoptera). Ber. Naturf. Ges. Augsburg, 2, 55—106; 1949.
- , Auf der Spur von Kellemisch. Betrachtungen an Libellen und anderen Insekten-Stiefkindern in Süd-Kleinasien. Ent. Ztschr., 64, 49—62, 65—72, 92—93; 1954.
- , Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe sowie der Expeditionen J. KLAPPERICH, Bonn 1952—53 und Dr. K. LINDBERG, Lund (Schweden) 1957—60. Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., 19, 399—435; 1961.
- SELYS LONGCHAMPS, E. DE, Monographie des Gomphines. Mém. Soc. R. Liège, 11, 257—720, 1857.
- , Odonates de l'Asie mineure et Revision de ceux des autres parties de la faune paléarctique (dite européenne). Ann. Soc. ent. Belgique, 31, 1—85; 1887.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Quentin Douglas St.

Artikel/Article: [Die Odonaten der Sammelreise R. Petrovitz und F. Ressler aus Kleinasien. 421-426](#)